



Mach mit ... **SPORT** ... im VfL

- Faustball
- Leichtathletik
- Handball
- Turnen
- Volleyball



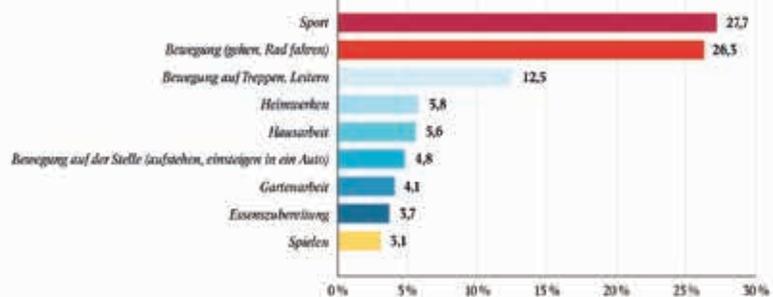
Versicherungsbüro **Andreas Tonn** www.tonn.al-h.de

Geschäftspartner des ALTE LEIPZIGER/HALLESCHE Konzerns

Die neue Unfallrente für Sportler

Mit einer Unfallrente von der ALTE LEIPZIGER SACH schützt Du Dich lebenslang vor den finanziellen Folgen eines Unfalls!

Unfallursachen in der Freizeit



Beispiel: 1.000 EUR monatliche Rente ab 17,85 EUR* monatlich

* für Person: 18 Jahre alt, Beruf „Schüler oder kaufmännisch tätig“.

Die Rente wird nach Eintritt eines Unfalls ab 50% Invalidität lebenslang gezahlt.

Einfach persönliches Angebot anfordern unter:
 tonn_andreas@web.de oder
 per Whats-App unter 01 74-3 45 44 19

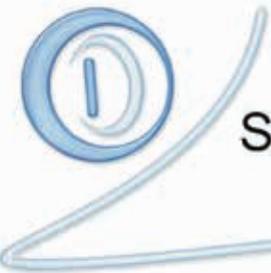


Andreas Tonn · Salzmannstraße 85 · 48147 Münster
 Telefon (0251) 6256 0763 · Mobil (0174) 34544 19
 E-Mail: tonn_andreas@web.de · www.tonn.al-h.de

Seit 1996
 erfolgreicher Sponsorpartner
 des VfL Rot-Weiß Dorsten e. V.

Inhalt

Vorwort des Vorstandes	5
Angebote	
Übungsleiterinnen und -leiter gesucht	6
Sport im VfL	7
Vorstand	
Neues aus dem Vorstand	9
Historischer Rückblick • Teil 6	10
Pickleball im VfL	12
Nachruf	13
Aus den Abteilungen	
<i>Handball</i>	
Handballer erfolgreich im Meisterschaftsbetrieb	15
Zufriedene Handballfrauen	16
Ein starkes Team	21
Männliche B-Jugend zum Haare raufen?	22
Handball-Mädchen im Rundum-Service	24
Handball-Mädchen setzen sich durch	26
Von „Och nö, das ist doof!“ zu „Wann ist endlich wieder Training?!“	28
Gemischte E-Jugend mit Spaß dabei	30
Beachen am Ostseestrand	32
<i>Turnen</i>	
Hervorragende Leistungen der Turnerinnen	34
Medaillenregen für stolze Turnerinnen	36
Stofftiere und Medaillen vom Nikolaus	38
Mädchen turnen in Altendorf-Ulfkotte	40
Wettkampfbilder aus der Sporthalle	41
Rot-Weiß Intern	
Vorstandsmitglieder	42
Abteilungsleiter / Ansprechpartner	42
Sporthallen	43
Beiträge	43
Trainings- und Übungszeiten	44
Dankeschön	45
Sicherheit der Kinder	46
Unfallmeldung	46



Stephanie Deppe Steuerberaterin

- Steuer- und Unternehmensberatung
- Steuererklärungen
- Finanz- und Lohnbuchhaltung/
Baulöhne
- betriebswirtschaftliche Beratung
- Controlling und Office-Management
- Finanzierung und Investition
- Existenzgründerberatung
- individuelle und persönliche
Beratung

Schillerstraße 13 · 46282 Dorsten
Telefon 0 23 62/60 74 27-0 · Telefax 0 23 62/60 74 27-20
www.stb-deppe.de

Rechtsanwältin

Jennifer Grüger

Rechtsberaterin
des VfL

- ◆ Familienrecht
- ◆ Arbeitsrecht
- ◆ Mietrecht
- ◆ Vertragsrecht
- ◆ Strafrecht
- ◆ Verkehrsrecht
- ◆ Bußgeldangelegenheiten
- ◆ Erbrecht



Bürozeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag
9.00–12.00 Uhr und
15.00–18.00 Uhr
Mittwoch
9.00–12.00 Uhr
Freitag
9.00–15.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

*In Kooperation mit Ihrem Vater, dem Rechtsanwalt und Notar Detlef Grüger,
stehen auch notarielle Dienste zur Verfügung.*

Glück-Auf-Straße 260 · 46284 Dorsten · Telefon (0 23 62) 9 61 78 · Fax 99 61 79
info@rechtsanwaelte-grueger.de · www.rechtsanwaelte-grueger.de

Liebe Mitglieder und Freunde des VfL,

ich sitze an meinem Schreibtisch und muss mir ein neues Vorwort für die 28. Ausgabe einfallen lassen. Es ist wieder soweit! Ein halbes Jahr ist vorbei und das Jahr 2018 ist zu Ende gegangen. Es waren sehr schöne, erfolgreiche aber auch traurige Ereignisse.



Ich fange mit den schönen und erfolgreichen an: In den Abteilungen haben wir trotz fehlender Übungsleiter und Helfer einen stetigen Zulauf. Unsere Mädchen turnen erfolgreich auf diversen Wettkämpfen. Hier spiegelt sich die sehr gute Arbeit der Helfer und Übungsleiter in den Turngruppen wider. Leider haben wir bei fast allen Turngruppen eine Warteliste. Unsere Mutter-/Vater-Kind-Turngruppen erfreuen sich ebenfalls großer Beliebtheit. Unsere Frauengruppen haben immer noch Spaß an ihren Übungen, auch wenn manche Frauen schon das 80. Lebensjahr erreicht haben. Da sieht man wieder, Sport hält bis ins hohe Lebensalter jung.

Die Handballer spielen in ihren Klassen eine gute Rolle und stehen in der Tabelle im oberen Drittel. Unsere Leichtathleten starten erfolgreich unter der LG Dorsten. Unsere Faustballer leiden leider unter Nachwuchs-

mangel. Sie könnten noch ein paar Mitstreiter gebrauchen. Im Volleyballbereich sind unsere Hobbyspieler jeden Dienstag mit sehr viel Begeisterung am Start. Im Jugendbereich haben wir versucht, eine Jugendgruppe aufzubauen. Nach langer Suche hatten wir eine geeignete Übungsleiterin gefunden, leider war die Nachfrage bei den Ju-

gendlichen nicht sehr groß. Wir werden am Ball bleiben.

Auch eine neue Sportart hat im VfL eine Heimat gefunden: „Pickleball“. Es ist eine Sportart aus den USA, die jetzt auch in Deutschland Fuß fassen möchte. In Deutschland gibt es mit dem VfL derzeit acht Vereine, die diese Sportart anbieten. Einen ausführlichen Bericht findet ihr in dieser Ausgabe.

Leider muss ich auch über weniger Erfreuliches berichten: Unser langjähriger Geschäftsführer, Klaus Klaaßen, ist im Alter von 83 Jahren verstorben. Er hatte das Amt über 40 Jahre inne. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau, seinen Kindern und Enkelkindern. Nun wünsche ich euch allen ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.

Mit sportlichen Grüßen

Heinz-Georg Schulz

Mach mit ... Sport ... im VfL

Die Vereins-Abteilungen
HANDBALL,
TURNEN,
 und
LEICHTATHLETIK
 des VfL RW Dorsten
 suchen dringend

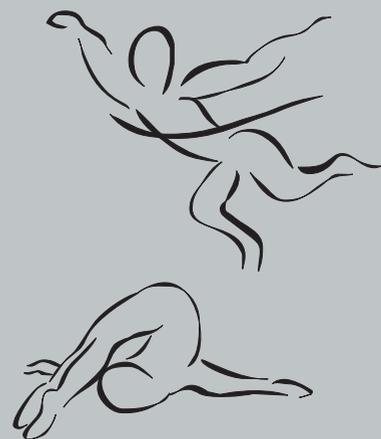
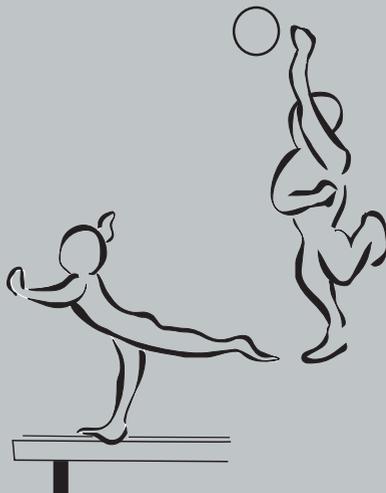
ÜBUNGSLEITERINNEN

bzw.

ÜBUNGSLEITER

Auskunft und Anfragen
 im Vereinsbüro
 Telefon (0 23 62) 95 44 94

GESUCHT!



Sport im VfL

Erfolgreiche Förderung des Breitensports

Der VfL Rot-Weiß Dorsten vereinigt in seinen Abteilungen mit etwa 600 Mitgliedern eine Vielzahl von Sportarten. So finden neben Turnern und Handballern auch Leichtathleten, Volleyballer und Faustballer ein Betätigungsfeld. Der Breitensport wird vom VfL Rot-Weiß Dorsten seit 1946 erfolgreich gefördert.

TURNEN. Welche Sportart ist vielseitiger und umfangreicher wie das Turnen? Der VfL RW Dorsten bietet ein breites und abwechslungsreiches Angebot an Trainingsmöglichkeiten für Turner und Turnerinnen in allen Altersklassen. In einer Vielzahl von Gruppen turnen Frauen, Mädchen und Jungen. Die Mädchen nehmen erfolgreich an Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften der Geräteturnerinnen im Münsterländer Turngau teil. Die ganz Kleinen (bis sechs Jahre) können sich beim Mutter-Kind-Turnen austoben.

HANDBALL. Beim VfL Rot-Weiß Dorsten wird seit 1946 mit wechselnden Erfolgen Handball gespielt. Die Mannschaften spielen im Handballkreis Industrie um Punkte und Meisterschaften.

Die in der Bezirksliga spielende Frauenmannschaft ist zurzeit das Aushängeschild des Vereins. Besonders in den letzten Jahren wird eine hohe Priorität auf die Jugendarbeit gesetzt, um verstärkt eigenen Nachwuchs für die Seniorenmannschaften der Männer und Frauen auszubilden. In verschiedenen, nach Altersklassen eingeteilten Jugendmannschaften spielen Jungen und Mädchen im Alter von neun bis 18 Jahren. Die Jüngeren im Alter von sechs bis acht Jahren werden in spielerischer Form an das Handballspiel herangeführt und neh-

men noch nicht an Meisterschaften teil. Eine Hobbymannschaft der über 35-jährigen Frauen und Männer runden das sportliche Angebot der Handballer ab.

Es wird nicht nur gespielt im Jugendhandball, auch Gemeinschaft wird großgeschrieben. Gemeinsame Turniere und Ausflüge (z. B. zu Meisterschaftsspielen des TUSEM Essen) fördern das Zusammengehörigkeitsgefühl.

LEICHTATHLETIK. Leichtathletik wird beim VfL seit 1946 betrieben. Unsere Leichtathleten sind die einzigen Freiluft-Sportler. Trainiert wird im Sommer auf dem Jahnsportplatz. Im Winter wird in der Sporthalle Petrinum an Technik und Kondition gefeilt. Bei Wettkämpfen treten unsere Sportler unter der Vereinsbezeichnung LG Dorsten auf. Das ist ein Zusammenschluss von vier Dorstener Vereinen, die Leichtathletik betreiben. Sportler mit Platzierungen in den Bestenlisten von Kreis, Bezirk und Verband Westfalen sprechen für die gute Arbeit.

VOLLEYBALL. Beim VfL kommen und gehen Sportarten. Dazu zählt auch der Volleyball. Es wird immer wieder versucht mit einer Gruppe von Jugendlichen Volleyball zu einem festen Bestandteil des VfL zu machen. Der Spaß am Spiel steht dabei im Vordergrund. Darüber hinaus wird auch an Leistung und Technik gearbeitet, um eine Volleyballmannschaft aufzubauen, deren Ziel der aktive Spielbetrieb ist.

ALTE HERREN. Unsere „Alte Herren“, das sind die um die 60, betreiben Sport in über Jahrzehnten gewachsenen Gruppen. Hier wird regelmäßig Faustball, Volleyball und Tennis gespielt. *Heinz-Georg Schulz*



urlaub vor
der haustür!



Bäderbetrieb Dorsten GmbH
Konrad-Adenauer-Platz 1
46282 Dorsten

Telefon: 02362 / 95170
Fax: 02362 / 95172132
info@atlantis-dorsten.de

www.atlantis-dorsten.de

Neues aus dem Vorstand

Bürozeiten der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle befindet sich im Büro des Vereinshauses, Kurt-Schumacher-Str. 27 (Maria Lindenhof).

Bürozeiten/Sprechstunden:

Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr

Andere Zeiten nach Absprache.

Ansprechpartnerin ist Frau Christiane Fecke,
Telefon 0 23 62-95 44 94 .

Vorstandssitzungen im 1. Halbjahr 2019

Die Sitzungen finden in der Regel monatlich (außer in Ferienzeiten) am zweiten Donnerstag statt. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr im Jugend- und Vereinshaus. An den Vorstandssitzungen kann jedes Mitglied als Gast teilnehmen!

Donnerstag, 10. Januar 2019

Donnerstag, 14. Februar 2019

Donnerstag, 14. März 2019

Donnerstag, 11. April 2019 · *Jahreshauptversammlung – Beginn 20.00 Uhr*

Donnerstag, 9. Mai 2019

Donnerstag, 13. Juni 2019

Organisationsausschuss Handball

Die Sitzungen des OrgA-Teams finden in der Regel monatlich (außer in den Ferienzeiten) am vierten Donnerstag statt. Beginn ist jeweils um 20.00 Uhr.

An den Sitzungen kann jedes Mitglied der Handballabteilung teilnehmen!

Kündigungen

Gemäß Aufnahmeantrag kann eine Abmeldung nur schriftlich **zum 30. Juni oder 31. Dezember** eines Jahres an die obenstehende Adresse (Geschäftsstelle) erfolgen.

Im Geschäftsverkehr wird eine E-Mail als schriftliches Dokument nicht anerkannt. Eine Abmeldung per E-Mail ist daher ungültig.

Nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe (Nr. 29) erscheint **im Juli 2019**.

IMPRESSUM „mach mit – sport beim vfl“ – Mitteilungsblatt des Vereins VfL RW Dorsten e. V.

Erscheinungsweise halbjährlich (Januar/Juli)

Herausgeber VfL RW Dorsten

Verantwortlich Heinz-Georg Schulz

Redaktion Manfred Luttkus

Anzeigenteil Heinz-Georg Schulz

Satz Sandra Behrens

Druck news-media, Marl

Bilder VfL RW Dorsten, privat,
Dorstener Zeitung

Titelbild privat, RN

Auflage 1.000 Exemplare

Redaktionsschluss Etwa vier Wochen vor Erscheinen der Zeitschrift – bitte ggf. erfragen!

Geschäftsstelle Kurt-Schumacher-Str. 27,
46282 Dorsten

Manuskripte u. Copyright Bei Zusendung an die Redaktion wird das Einverständnis zum Abdruck vorausgesetzt.

Historischer Rückblick • Teil 6

Handball von den 1950er bis 1990er Jahren

Wir schreiben das Jahr 1949. Die 1. Handballgeneration zog sich zurück, denn nach und nach machte sich die gute Jugendarbeit bezahlt. Die Spieler der folgenden Handballgeneration kamen aus der eigenen Jugendabteilung und vom Gymnasium Petrinum. Unvergessen sind die Namen von Heinz Balster, Ludwig und Franz Cüvers, Hans Eckrath, Karl-Heinz Funke, Helmut Grubbert, Hans-Willi Cuelhaus, Herbert Heming, Erich Krietemeyer, Franz Maas-Timpert, Ewald Robert, Werner Tüs-haus, Peter Wessels und Wolfgang Winter.

In Hervest-Dorsten gab es zu dieser Zeit ebenfalls eine Handball-Mannschaft. Handball-Obmann war Herbert Verhoeven. Am Karfreitag 1949 wurde gegen diese Mannschaft ein Lokalwettkampf-Spiel auf dem Jahnplatz ausgetragen. Der VfL gewann mit 15:5 Toren.

Eine kuriose Begebenheit ereignete sich am 7. Mai 1950. Beim Meisterschaftsspiel der 2. Mannschaft gegen HC Röhlinghausen ergänzte wegen Spielermangel der Handball-Obmann Gert Winter die Mannschaft. So spielten Vater und Sohn gemeinsam um die begehrten Punkte.

Die Handball-Abteilung vom SUS Hervest-Dorsten hielt sich nicht sehr lange. Nach der Auflösung schlossen sich einige gute Spieler unter anderem der überragende Torwart, Willi Strolka, unserem Verein an.

Auch wenn die VfL-Handballer ihre Zugehörigkeit zur Landesliga in den 1950er Jahren

nicht halten konnten, so stellten sie auch weiterhin eine Mannschaft, die sich im Kreis Gelsenkirchen sehr gut behaupten konnte.

Durch den Zugang der Spieler Wilfried Reising und Günther Angermund 1968 erlebte der Handball im VfL noch einmal einen Aufschwung, der den Aufstieg in die Bezirksliga ermöglichte. In diesen Jahren wurde der Feldhandball vom Spiel in den Turn- und Sporthallen abgelöst.

Nach Einführung des Hallenhandballs haben die VfLer auch hier gute Erfolge erzielt. Sie spielten in der höchsten Klasse des Kreises Gelsenkirchen. Doch ein weiterer Aufstieg ließ lange auf sich warten. Groß war der Jubel, als die erste Mannschaft 1976 unter dem hervorragenden Trainer Dieter Hartkemper der Aufstieg in die Bezirksklasse gelang. Es spielten damals für den VfL Hans Rommeswinkel, Günther Meier, Manfred Wermter, Wolfgang Prietzel, Karl Sallach, Manfred Kremling, Peter Neuhoff, Bernd Fabian, Udo Drüppel, Karl Müller, Jürgen van Reth und Walter Hoferheide.

Ab Mitte der 1980er Jahre übernahmen abwechselnd die Sportkameraden Karl-Heinz Funke und Karl Müller die Verantwortung für die Abteilung. Alle anfallenden Aufgaben erledigten sie umsichtig und gewissenhaft.

Zu dieser Zeit leisteten im Jugendbereich die Sportkameraden Manfred Huckenbeck und Manfred Luttkus eine ausgezeichnete Ausbildung der Jugendlichen und führten diese zu entsprechenden Erfolgen.



Handballmannschaft aus dem Jahr 1950

Bei den Herren trat nach dem Hoch der Vergangenheit, wo die Mannschaft jahrelang zur Bezirksliga gehörte, ein Stillstand in der Leistungsentwicklung ein. Dieser war wesentlich auf die strukturelle Lage Dorstens und die beruflich bedingte Abwanderung junger Spieler zurückzuführen.

Mitte der 1990er Jahre änderte sich die Lage gravierend. Bis dahin spielten die Herren eine entscheidende Rolle in den Spitzenpositionen des Kreises, erreichten in der Saison 1994/95 wieder den Aufstieg in die Bezirksliga. Die Begeisterung der Zuschauer in der Sporthalle des Gymnasiums Petrinum war überschäumend, wenn die Mannschaft gegen die außerordentlich starke Konkurrenz des Kreises Dortmund oder die mittel-

bar benachbarten Vereine HSC Haltern und SV Westerholt um Punkte spielten. Unvergessen sind die Lokalduelle, die der VfL mit einem anderen Dorstener Handball-Verein, dem FC Rhade, austrug.

Es war zu bedauern, dass sich der FC Rhade in der Spielzeit 1996/97 in einen anderen Spielkreis verabschiedete, wie zuvor auch schon der TV Dorsten.

Das war es. In der nächsten Ausgabe mehr. Dann werde ich über die Anfänge des Frauenhandballs berichten.

*Euer
Heinz-Georg Schulz*

Pickleball im VfL

Ein neuer Ballsport in Deutschland

Pickleball ist eine junge Sportart, deren Wurzeln in den USA liegen. Dort entstand sie im Jahre 1965 in Bainbridge unter dem Impulse von Joel Pritchard, einem Kongress-Abgeordneten aus Seattle im Staate Washington.

Es wird die Anekdote überliefert, dass Pritchards Hund „Pickles“ total verrückt auf den Ball beim Spiel war und man deshalb die Sportart „Pickleball“ taufte.

Die ersten Spiele fanden auf einem alten Badminton-Platz statt. Dazu wurden die Badminton-Regeln modifiziert. Man benutzte damals noch Schläger aus Holz, die etwa doppelt so groß sind wie Tischtennisschläger und spielte mit einem perforierten Plastikball.

1972 wurde eine Gesellschaft zum Schutz der neuen Sportart gegründet.

1984 wurde die USA-PA (USA Pickleball Association) gegründet. Damit war die Sportart nicht mehr aufzuhalten.

Seit 1990 wird Pickleball in allen 50 Staaten der USA gespielt und nach den neuesten Zahlen der USAPA gibt es mittlerweile 3,8 Millionen registrierte Pickleball-Spieler in den USA, die an Turnieren teilnehmen und noch einmal die doppelte Anzahl soll im Freizeitsport unterwegs sein. Im Schnitt wurden im letzten Jahr in den USA täglich zehn neue Pickleball-Plätze gebaut.



Im Vergleich dazu steckt diese Sportart in Deutschland noch in den Kinderschuhen.

Gibt es in den USA ca. 126.000

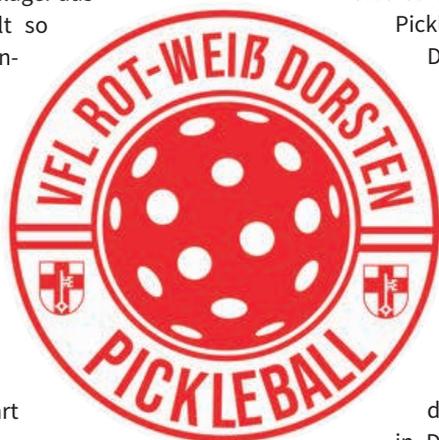
Pickleball-Plätze, sind es in

Deutschland gerade einmal 20, die sich auf sieben registrierte Ver-

eine verteilen. Die Vereine haben sich in diesem Jahr organisiert und den Deutschen Pickleball-Bund e. V. gegründet und sich auf die Fahne geschrieben, diese tolle Sportart auch in Deutschland bekannt zu machen.

Nun ist der VfL der 8. Verein in Deutschland, der diese Sportart anbietet. Trainiert wird jeden Donnerstag von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Ursulinen-Sporthalle auf Maria Lindenhof. Weitere Auskünfte gibt es Dienstag und Donnerstag im Vereinsbüro von 10.00 bis 12.00 Uhr oder unter der Telefon-Nr. (0 23 62) 95 44 94.

Heinz-Georg Schulz



Nachruf

Klaus Klaaßen

Der VfL RW Dorsten trauert um Klaus Klaaßen. Nach langer schwerer Krankheit starb unser Sportkamerad im Alter von 83 Jahren.

Klaus Klaaßen gehörte dem VfL RW Dorsten fast 60 Jahre an. In der Zeit von 1968 bis 2011 war er Geschäftsführer des VfL. Bis zu seiner Erkrankung war er aktives Mitglied in der Faust- und Volleyball-Abteilung. Er war immer ein aufrichtiger und treuer Sportkamerad.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Frau, seinen Kindern und Enkelkindern.

Er wird uns immer in guter Erinnerung bleiben.

Für den VfL Rot-Weiß Dorsten e.V.

Heinz-Georg Schulz

Baubeschläge • Werkzeuge • Heimwerkerbedarf
Kleisenwaren • Holzzuschnitte
Beizenmattierungen
Elektrogeräte • Kleinmaschinen • Drahtgeflechte
Haushaltswaren • Rasenmäher • Gartenmöbel

EISEN- Büschemann
 Ostwall 36-38 • DORSTEN • Telefon 0 23 62 / 21 11 und 21 12

Apotheke am Schölzbach



Clemens-August-Str. 91
46282 Dorsten
Telefon: 02362 92930
Telefax: 02362 44681

Natürlich mit **kostenlosen
Parkplätzen!**

Ihr starker Partner in
Beratung und Service!

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage:
www.apotheke-am-schoelzbach.de

Handballer erfolgreich im Meisterschaftsbetrieb

Eine Zwischenbilanz zum Jahreswechsel 2018/19

Mit unseren Jüngsten spielen wir aktuell als **männliche E-Jugend** in der Kreisklasse des Handballkreises Industrie. In dieser Altersklasse spielen wegen unserer aktuellen Personalsituation Mädchen und Jungen gemeinsam. Darüber hinaus wurde diese Mannschaft als „Mannschaft außer Konkurrenz“ (aK) gemeldet, so dass auch drei Jugendliche einer älteren Altersklasse am Spielbetrieb teilnehmen können.

Mit einer weiblichen U12-Juniorenmannschaft spielen wir im kreisübergreifenden Spielbetrieb der Handballkreise Dortmund und Industrie. Diese Mannschaft spielt als **weibliche D-Jugend** in der Kreisklasse der Sonderliga Dortmund/Industrie und in Personal-Kooperation mit dem SV Schermbeck (SVS). In dieser Liga sind dummerweise nur noch vier Mannschaften gemeldet und der Spielbetrieb ist dadurch und durch viele weitere Spielverlegungen sowie durch Nichtantreten von Teams äußerst unbefriedigend. Trainiert wird zweimal in der Woche, davon einmal in Dorsten und einmal freitags in Schermbeck.

In der **männlichen D-Jugend** des SV Schermbeck spielen mit Finn Jandisek und Phil Schwerthöffer zwei Spieler des VfL Rot-Weiß Dorsten mit Gastspielrecht. Trainiert wird ausschließlich in Schermbeck.

Die **weibliche C-Jugend** belegt nach 11 Spielen den 5. Tabellenplatz mit 13:9 Punkten und 217:174 Toren. Die Mannschaft besteht aktuell aus vier Spielerinnen aus Dorsten und sieben Spielerinnen aus Schermbeck. Seitens des VfL sind hier Lina

Klapheck, Leni Schroer, Merle Weigel und Birte Brokemper aktiv. Trainiert wird mittwochs in Dorsten und freitags in Schermbeck gemeinsam mit der weiblichen D-Jugend.

In der **männlichen C-Jugend** sind auch nur noch zwei Spieler des VfL (Luca Oelschlaegel und Mika Habel) in einer „Kooperationsmannschaft“ übrig geblieben. Die C-Jugend spielt als SV Schermbeck im Kreis Wesel des Handballverbandes Niederrhein.

Im Rahmen der Kooperation mit dem SVS spielen aktuell Lisa Balster und Tonie Regen in der **weiblichen B-Jugend**. Die Mannschaft hat leider den angestrebten Aufstieg in die Verbandsliga für diese Saison nicht geschafft und spielt deshalb in der Kreisliga des Handballkreises Wesel. Hier ist die Mannschaft aber mit derzeit 16:2 Punkten ungefährdeter Tabellenzweiter und weist mit 335:87 Toren das absolut beste Torverhältnis in dieser Liga auf.

In der „mB InDo-Sonder-Liga“ spielt unsere **männliche B-Jugend** eine überaus erfolgreiche Saison und belegt mit 14:4 Punkten und 238:185 Toren einen sehr guten 2. Tabellenplatz. Die einzige Niederlage in neun Spielen haben sie leider nach einigen verletzungsbedingten Ausfällen gegen Welper erlitten. In dieser Mannschaft sind z. Zt. zwei Spieler des SVS mit Gastspielrecht aktiv.

Unsere **Frauenmannschaft** spielt weiterhin in der Bezirksliga Ruhrgebiet und belegt hier nach 11 Spielen mit 12:10 Punkten und 249:224 Toren den 6. Tabellenplatz.

Hartmut Reckelkamm

Ihr Fachgeschäft
in Hervest Dorsten

Möbel WEMHOFF

An der Landwehr 32-36 · 46284 Dorsten
Tel. 0 23 62/74 14 · Fax 0 23 62/7 10 11

Zufriedene Handballfrauen

Ausfälle verhindern bessere Ergebnisse



Liebe Handballfreunde, unsere Frauenmannschaft hat in der Bezirksliga Ruhrgebiet in den bisherigen elf Spielen der Saison 2018/19 alle Erwartungen erfüllt. Für diesen Erfolg stehen die Trainer/Betreuer/Zeitnehmer V. Tewes, H. Reckelkamm, N. Koritnik und R. Reckelkamm mit den Spielerinnen: J. Rumpf, N. Link, I. Brüninghoff, A. Tittel, A. Felske, C. Glasmeier, C. Heckmann, C. Rademacher, D. Kirsten-Zickelbein, I. Heckmann, J. Druivenga, L. Bockholt, K. Bockholt, M. Schierenberg, M. Schmalz, M. Winkelmann, N. Pannebäcker, S. Kozian, S. Balster, T. Ruloff.

C. Heckmann ist im Sommer zu uns gestoßen und hat vorher in Schalke gespielt. J. Druivenga ist im Sommer aus der eigenen Jugend dazugekommen. M. Schmalz ist während der Saison zu uns gekommen, sie spielte in Bocholt. A. Habel ist in dieser Saison leider wegen eines Auslandsaufenthaltes nicht dabei.

Dieser Kader sieht sehr groß aus, ist aber durch Ausfälle stark geschrumpft. So müssen wir in den letzten Spielen vor jedem Spiel schauen, wer aufgestellt werden kann. Sehr positiv ist, dass wir drei Torhüterinnen haben, die super motiviert sind und ein tolles Training von H. Reckelkamm bekommen. Die Torfrauen haben eigenständig in kollegialer Weise ein Rotationsverfahren ausgeklügelt, wer wann aussetzt, damit zwei Torhüterinnen pro Spiel dabei sein können.

Unsere Vorbereitung für die Saison 2018/19 mit abwechslungsreichem Training war sehr



gut. Der Start in die Saison 2018/19 verlief bilderbuchmäßig: 3 Spiele, 3 Siege. Es war klar, dass das nicht so weitergehen konnte. Es gab Niederlagen die okay waren, aber auch wieder Niederlagen, die einem schwer im Magen lagen. Zum Ende des Jahres belegen wir nach 11 von 26 Spielen den 6. Platz, mit 12:10 Punkten und 249:224 Toren. Im Großen und Ganzen sind wir mit diesem Ergebnis zufrieden und werden die Weihnachtspause nutzen, um Kraft und Energie für den Rest der Saison zu tanken. ➤



Ein gutes Team: die Handballfrauen des VFL

HERZLICH WILLKOMMEN!



**WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH
IN UNSEREN NEUEN RÄUMLICHKEITEN.**



Seit 1976 der Zeit eine Idee voraus.

SCHULTE-REPEL

Optik Schulte-Repel GmbH

Kirchplatz 1 • Telefon 0 23 62-2 53 82

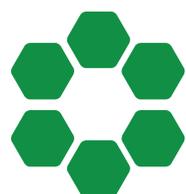


➤ Durch zusätzliche Aktivitäten außerhalb des Handballs stärken wir unsere Gemeinschaft und haben immer viel Spaß, wie bei unserer Weihnachtsfeier. Diese haben wir nach unserem Heimspiel bei C. Rademacher gefeiert. Es war fast der komplette Kader anwesend. Ein Highlight in 2019 wird der Ta-

gesausflug am 23. Januar 2019 in Köln sein. Dort werden wir uns 2 Spiele bei der Weltmeisterschaft ansehen. Sportlich gesehen, hoffen wir in 2019 auf gute Spiele und einen oberen Platz in der Tabellenhälfte.

*Gruß von der Damenmannschaft
Vera Tewes*

Mach mit ... Sport ... im VfL



40 Jahre Meisterleistung
GÖBBELER
 GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Barbarastraße 94 · 46282 Dorsten

Telefon (023 62) 2 53 43

Mobil (02 71) 5 37 65 99

info@landschaftsbau-goebbeler.de

www.landschaftsbau-goebbeler.de

Philipp **SPORT**

Sportartikel & Textildruck

Recklinghausen
 Am Stadion 30
 Tel: 02361-69116
 Fax: 02361-66306
 Email: recklinghausen@team-sport-philipp.de

Gladbeck
 Sandstraße 15-17
 Tel: 02043-509418
 Fax: 02043-509420
 Email: gladbeck@team-sport-philipp.de

Lembeck
 Wulfener Str. 14
 Tel: 02269-204801
 Fax: 02269-203962
 Email: lembeck@team-sport-philipp.de

Bochum
 Heiner Str. 421
 Tel: 0234-3848201
 Fax: 0234-3848265
 Email: bochum@team-sport-philipp.de

Essen
 Am Luftschacht 11-17
 Tel: 0201-5978778
 Fax: 0201-5978740
 Email: essen@team-sport-philipp.de

Hagen
 Berliner Str. 9-11
 Tel: 02331-3487190
 Fax: 02331-3487101
 Email: hagen@team-sport-philipp.de

Dortmund
 Märkische Str. 115-117
 Tel: 0231-5574430
 Fax: 0231-5962969
 Email: dortmund@team-sport-philipp.de

Ein starkes Team

Männliche B-Jugend liegt auf dem 2. Platz nach der Hinrunde

Eine richtig gute Hinrunde hat die männliche B-Jugend in der Hinrunde der Saison 2018/19 gespielt. Die Mannschaft belegt Platz 2. in der Tabelle der Sonderliga Kreis Industrie/Kreis Dortmund.

Trotz kurzer Saisonvorbereitung war das Team vom ersten Spiel an hochmotiviert und konzentriert bei der Sache und konnte auch spielerisch überzeugen. Erst zum Ende der Hinrunde zeigten die Jungen im Spiel gegen Welper eine wirklich schlechte Leistung und mussten die erste Saison-Niederlage einstecken. Ein in dieser Saison bärenstark spielender Torwart Julian und eine Mannschaft, in der die Einstellung und der Teamgeist stimmen, sind die Garanten für die gute Leistung.



Die männliche B-Jugend

Die Mannschaft zeigt sich in der Breite immer sicherer und entwickelt zunehmend spielerische Lösungen. Trainer und Spieler sehnten die Weihnachtspause herbei, um angeschlagene Spieler wieder fit zu machen. Zum Ende des Jahres war mit fünf Verletzten und einigen angeschlagenen Spielern fast das halbe Team ausgefallen.

Trainer Frank Göbbeler ist mit dem bisherigen Saisonverlauf sehr zufrieden. Er ist sich aber sicher, dass bei einigen Spielern nur ansatzweise deren wahres Leistungsvermögen zu sehen ist und hofft, dieses in Zukunft hervorholen zu können.

Frank Göbbeler



Mach mit ... Sport ... im VfL

Männliche B-Jugend zum Haare raufen?

Aus Elternsicht: Viel Freude mit einer bunten Mannschaft

Die Sicht von außen – und dann noch von Eltern auf ihre „Kinder“ – ist mitunter eine ganz andere, als die Sicht neutraler Betrachter auf die Mannschaft.

Die männliche B-Jugend spielt seit Jahren in der fast gleichen Aufstellung zusammen. Einige Spieler sind bereits ein ganzes Jahrzehnt dem Handball verbunden. Selbst Niederlagen als damals 8-Jährige in Höhe von bis zu 53:1 konnten sie nicht davon abbringen.

Die Jungs trainieren regelmäßig mit viel Herzblut und haben auch neben dem Handball bei Kanufahren, beim Zelten und anderen gemeinsamen Aktionen viel Spaß zusammen. Jeder gibt sein Bestes und puscht durch Kritik und Lob die Mitspieler. Selbst an den immer seltener werdenden Tagen, an denen es nicht so läuft, und an Tagen, an denen sich der Trainer die Haare rauft, stehen sie als EINE Mannschaft auf dem Platz.

Da ist zum Beispiel der, der mit dem Kopf zuerst und ohne Rücksicht auf Verluste durch die gegnerische Abwehr möchte. Und da ist der, der seine körperliche Überlegenheit nicht auszuspielen weiß und den Ball wie eine heiße Kartoffel abgibt, statt auf das Tor zu werfen. Es gibt den, der von soweit außen beim Werfen seine Bälle so andreht, dass nicht einmal ein Bundesligaspieler dieses Tor machen würde. Es gibt den lockigen

Linkshänder, der leider oft zu große Schritte macht und mit seinem Fuß im Kreis landet und mit seiner Playlist die anderen Spieler quält. Es gibt den, der oft bereit steht, aber im entscheidenden Moment die Bälle nicht fangen kann. Dann gibt es auch noch den, der so gelenkig ist, dass er mit seinem Gesicht die Bälle abwehrt, damit es kein gegnerisches Tor gibt. Da ist der, der mit gebrochener Nase einfach weiter spielt. Es gibt den, der im entscheidenden Moment den „Arsch in der Hose“ hat und den 7-Meter wirft, während alle anderen sich wegdrücken. Es gibt den, der auch mal vor dem Spiel den Wischer in die Hand nimmt, wenn es durch das Hallendach regnet. Und da ist noch der, der eigentlich viel zu jung für diese Mannschaft ist, sich aber so wohl fühlt, dass er die (am Anfang noch extrem) körperlichen Nachteile und die niedrigere Spielzeit gerne in Kauf nimmt. Und da sind die, die „frisch“ dazu gekommen sind und sich wunderbar in diese Gemeinschaft einfügen. Zum Schluss gibt es auch noch den, der eine kurze, kanadische Handballauszeit nimmt und dann (hoffentlich) wieder zu dieser Mannschaft stößt. Alles in allem: Eine bunt gemischte, liebenswerte Mannschaft.

Ein großes Lob an „unseren“ Trainer Frank für seinen ständigen Einsatz. Er schafft es immer wieder, trotz seiner wenigen Freizeit auf seine gewohnt „raue aber herzliche“ Art und Weise, seit Jahren wirklich EINE Mann-



schaft auf den Platz zu schicken. Eine Mannschaft, die ZUSAMMEN gewinnt und verliert. Und ebenfalls ein großes Dankeschön an Stefan, der Frank mit Rat und Tat zur Seite steht und den Mannschaftsbus fährt.

Selbst der Umstand, dass unsere Jungs in dieser Saison in der Sonderliga spielen und damit zu Auswärtsspielen auch in die verbotene Stadt und nicht nur durch Transvaal fahren müssen, hält die beiden Schalke-Fans nicht davon ab, bei (fast) jedem Spiel dabei zu sein. Vielen, vielen Dank an euch!

Christina Schroer / Kerstin Klappeck

Heizung + Sanitär
Uwe Gudella e. K.
☎ **7 13 12**
Halturner Straße 261
www.heizung-gudella.de



- Sanitär-
installation
- Heizungs-
bau
- Kaminsanierung
- Klimaanlage
- Wärmepumpen
- Wartung
- Badsanierung
- Brennwert-
heizung
- Solaranlagen
- 24-Std.-Notdienst



Ohne das Engagement der Eltern geht es nicht.

Handballmädchen im Rundum-Service

Weibliche C-Jugend aus Elternsicht

Das letzte Finale der Saison 2017/18 der weiblichen D-Jugend im März war zugleich der Startschuss vieler Veränderungen für die Spielerinnen. Zur neuen Saison 2018/19 wurde der Trainer gewechselt, Spielerinnen wechselten aus Altersgründen in eine andere Mannschaft und es wurde und wird in einem anderen Handballkreis (Handballkreis Wesel statt Handballkreis Industrie) gespielt.

Für die Eltern bedeutet dies vor allem zwei Dinge: Wir fahren bei Auswärtsspielen nicht Richtung Süden ins Ruhrgebiet und müssen schauen, ob zur angesetzten Spielzeit auch Spiele von Schalke stattfinden, um Gelsenkirchen weiträumig zu umfahren. Wir fah-

ren jetzt Richtung Westen aufs „platte Land“ – Niederrhein eben. Und wir Eltern dürfen Maria Dahlhaus, die neue Trainerin der weiblichen C-Jugend, begrüßen.

Aber es gibt auch Dinge, die sich nicht geändert haben. Der Fahrdienst für die Kinder zu Auswärtsspielen wird gerne übernommen. Im Schnitt sind ungefähr sechs bis zehn Eltern als harte Fangemeinschaft auf den Tribünen und feuern ihre Kinder bzw. die ganze Mannschaft an.

Und bei Heimspielen? Auch hier gibt es den Fahrdienst Schermbeck – Dorsten oder andersherum – je nach Spielort. Auch hier wird lautstark unterstützt. Und natürlich wer-

den den eigenen Kindern „gute Tipps“ während des Spiels zugerufen. Was davon unten auf dem Spielfeld ankommt? Wahrscheinlich nicht so viel. Aber dafür sind Maria und Hartmut Reckelkamm da, die während der Pausen und beim Training wertvolle Hinweise geben. Beiden gebührt ein großer Dank für ihre ehrenamtliche Tätigkeit.

Was macht das Elternsein im Handballsport aus? Sicherlich nicht nur Fahrdienste und anfeuern der Mannschaft. Wir bieten unseren Kindern den kompletten Rundum-Ser-

vice: Trösten, wiederaufbauen, Geld für den Kiosk geben oder einfach nur zuhören, wenn man sich als Spielerin geärgert hat.

Doch die größte Herausforderung besteht für uns darin, den Kindern im Teenageralter auf die richtige Art und Weise gute Tipps zu geben, die die Kinder dann umsetzen. Wer selber Kinder im Teenageralter hat, weiß wie schwer das ist. Wissen Sie noch, wie Sie damals waren?

Falk Boden

Abt. zeigt Sonderausstattungen

OPEL FLAT

UND **0% ZINSEN**

FÜR CORSA „SPRING“



JETZT BEI BORGSMANN

EXKLUSIVE CORSA SONDERMODELLE RATENSCHARF

Ihr Autohaus Borgmann jetzt auch in Dorsten-Zentrum.

Autohaus Borgmann

An der Glashütte 1–4 · 46282 Dorsten · Telefon (0 23 62) 9 91 20

	Kundendienst:	Montag–Freitag	7.30–17.30 Uhr
		Samstag	8.00–12.00 Uhr
	Verkauf:	Montag–Freitag	9.00–18.30 Uhr
		Samstag	9.00–13.00 Uhr



Dorsten-Wulfen • Hervester Straße 130 • Tel. 0 23 69 / 91 50 50
Haltern am See • Hellweg 282 • Tel. 0 23 64 / 50 88 00

Handball-Mädchen setzen sich durch

Spiele der weiblichen D-Jugend unter widrigen Umständen

Unsere weibliche D-Jugend startet in einer gemeinsamen Kreisklasse der Kreise Dortmund und Industrie. In dieser kreisübergreifenden Liga hat sie leider nur wenige Meisterschaftsspiele zu bestreiten und diese auch noch sehr unregelmäßig.

Zu Saisonbeginn waren acht Mannschaften gemeldet. In einer Dreierunde sollte die Meisterschaft ausgespielt werden. Aktuell sind nur noch vier Jugendmannschaften verblieben, der Spielplan ist damit sehr



Die weibliche D-Jugend

übersichtlich geworden. Unsere Gegnerinnen haben zudem alle den Status „außer Konkurrenz“, d. h. die Genehmigung erhalten, pro Spiel bis zu drei Spielerinnen der nächsthöheren Altersklasse (C-Jugend) einsetzen zu dürfen. Aus meiner Sicht haben wir hier einen höchst bedenklichen und kritischen Zustand im Mädchenhandball erreicht. Es gibt immer weniger Jugendliche, die sich dem Handball zuwenden und darüber hinaus die bedenkliche Tendenz, Spielerinnen schon im frühesten Jugendalter von den Stammvereinen abzuwerben. Die Spielstärke der einen nimmt damit bedenklich ab, die der anderen stark zu. Regional ist ein sinnvoller Kräftevergleich nicht mehr möglich, die starken Vereine messen sich nur noch auf überregionaler Ebene.

Trotz aller Widrigkeiten trainieren unsere Mädels aber fleißig mittwochs und freitags in Dorsten bzw. Schermbeck und bereiten



sich gezielt auf ihre Spiele vor. In den Spielen agieren sie hochmotiviert, dynamisch und zielbewusst. Es ist eine Freude, den Mädels zuzusehen!

Bis heute haben wir sieben Spiele in Dortmund, Dülmen, Recklinghausen, Dorsten und Dorsten-Wulfen bestritten. Von diesen Spielen konnten wir sechs Spiele gewinnen. Das Spiel gegen ETG Recklinghausen war dabei sicher das schwerste und härteste Spiel. Der Gegner bot drei C-Jugendliche auf und überrollte anfangs mit vielen Einzelaktionen unsere junge Truppe. Erst mit zunehmender Spieldauer gewöhnten wir uns an die ungewohnte Härte und die hohe, körperliche Durchsetzungsfähigkeit der Gegnerinnen, hielten kräftig dagegen und gingen mit 17:19 Toren erfolgreich vom Feld. Im Rückspiel mussten wir uns dann wegen vieler fehlender Spielerinnen 18:10 geschlagen geben. Mit der SG Ruhrtal Witten trafen wir im ersten Spiel auf einen gleichwertigen Gegner, gegen den wir aber Dank spielerischer Mittel und viel Durchsetzungsvermögen mit 17:15 Toren gewinnen konnten. Im Rückspiel reisten die Wittener nur mit sechs Spielerinnen an und im Spiel 6:6 konnten wir mit einem 24:17 überzeugen. Gegen die junge, noch unerfahrene Mannschaft des TV Dülmen überzeugte unsere Mannschaft in allen Belangen und gewann verdient einmal mit 21:6 und das andere Mal mit 19:10 Toren.

Wir hoffen nun für das neue Jahr auf eine weitere geregelte Durchführung des Spielbetriebes in der Kreisklasse Dortmund/Industrie und ganz viele harmonische, lehrreiche Trainingsabende sowie eine intensive Zusammenarbeit unserer weiblichen U12- und U14-Juniorinnen.

Hartmut Reckelkamm

Von „Och nö, das ist doof!“ zu „Wann ist endlich wieder Training?!“

Weibliche D-Jugend aus Elternsicht

Unsere Tochter Pia hat 2013 mit dem Handball spielen begonnen. Jan, ihr großer Bruder, war damals schon Handballer und da wollte sie natürlich auch mal ausprobieren, was dem Bruder so viel Spaß macht.

Da es mit den Trainingszeiten anders nicht geklappt hätte, spielte Pia mit ihren Freundinnen direkt in der E-Jugend, obwohl sie noch ein Jahr in der F-Jugend hätten spielen können. Für uns Eltern war es schon etwas komisch, unsere „kleine Pia“ dort zwischen den teilweise zwei Jahre älteren Mädchen zu sehen. Doch die Eingewöhnung verlief schnell und so ließ sie sich schließlich nicht mehr davon abbringen, dem Ball und Gegnerinnen hinterher zu jagen.

Nach ihrem zweiten Jahr war es dann so, dass beim SV Schermbeck keine weibliche E-Jugend mehr gemeldet werden konnte, da nicht genügend Spielerinnen zur Verfügung standen. Doch die Handballvereine von Schermbeck und Dorsten setzten sich zusammen und sorgten dafür, dass eine gemeinsame Mannschaft beim VfL Rot-Weiß Dorsten aufgestellt werden konnte.

Die Schermbecker Mädchen waren anfangs überhaupt nicht begeistert von der Idee, fern der Heimat und nicht mehr für ihren SV Schermbeck zu spielen. Skepsis machte sich breit. Viele Fragen kreisten durch die Kabine: „Bleiben wir auf jeden Fall zusammen? Wer sind die anderen Mädchen? Wer

ist diese Birgit, unsere neue Trainerin gemeinsam mit Lara? Ist sie streng?“ und ab und zu war ein „Och nö, das ist aber irgendwie doof!“ zu hören. Doch es dauerte nicht lange, bis die Mädchen zu einer Gemeinschaft wurden. Birgit und Lara machten das prima und schnell waren die anfänglichen Bedenken und Sorgen vergessen. Sie formten eine tolle Truppe!



Mit Beginn der D-Jugend stand dann ein Trainerwechsel an. Wieder eine neue Situation: „Hartmut wer?“ „Ein Mann?“ „Der ist jetzt doch aber bestimmt streng!“

Doch auch dieses Mal lösten sich alle Bedenken schnell in Luft auf. Die Mädchen waren und sind weiter mit Spaß und Eifer dabei, sowohl im Training als auch bei den Spielen. Sie hören Hartmut im Training und bei Spielen gespannt und aufmerksam zu. Er findet ein gutes ausgewogenes Maß bei Analyse, Kritik und Motivation, um das Spiel der Mädchen immer weiter zu verbessern.

Inzwischen bekommt Hartmut beim Training und an Spieltagen Unterstützung von



Sabine. Beide sind sehr engagiert und setzen sich auch neben den regulären Terminen immer wieder für die Bereicherung des Mannschaftslebens ein. So war z. B. die

Fahrt zum Turnier am Weißenhäuser Strand ein ganz besonderes Erlebnis, von dem die Mädchen noch heute freudestrahlend erzählen.

Als vor einiger Zeit zwei Leistungsträgerinnen Mannschaft und Verein verließen, verschob sich zwangsläufig das Mannschaftsgefüge. Doch die dadurch gestiegene Verantwortung für jedes Mannschaftsmitglied gibt weitere Motivation und Entwicklung und sorgt für neue Leistungsschübe und Entfaltungsmöglichkeiten.

Die Mädchen machen das klasse, sind eine verschworene Gemeinschaft und haben mit Sabine und Hartmut zwei tolle „Dompoteure“. *Tim van Heyden*

PARTYSERVICE & METZGEREI
für Genießer
Inhaber: I. Folgmann

Für Ihren besonderen Anlass
bieten wir mit unserem individuellen Partyservice den festlichen Rahmen für einen einmaligen Tag.

Borkener Straße 155 · 46284 Dorsten
Telefon 02362 62208 · Fax 02362 9976792
info@partyservice-niessner.de · www.partyservice-niessner.de

Die gemischte E-Jugend



Gemischte E-Jugend mit Spaß dabei

Die jüngsten Handballer sammeln Erfahrungen

Die gemischte E-Jugend spielt im Moment ihre erste richtige Saison. Die Hinrunde war schon sehr erfolgreich, so dass die Jüngsten des Vereins bereits einige Spiele gewinnen konnten. Das Wichtigste ist, dass der Spaß am Sport erhalten bleibt. Die Mannschaft trainiert gut und versteht es, immer besser zusammen zu spielen. Bei je-

dem Training und bei jedem Spiel ist eine Verbesserung festzustellen.

Zusätzliche Motivation bei den Spielen erhalten die Kids von ihren Eltern, die bei allen Spielen mit Herzblut dabei sind. Zusätzlich sorgen die Eltern für eine gute und umfangreiche Verpflegung bei Heimspielen.



Das Trainerteam ist sicher, dass auch die Rückrunde von Spaß, Erfahrungsgewinn und Erfolg gezeichnet wird.

Die E-Jugend trainiert immer mittwochs und freitags von 17.00–18.30 Uhr in der Petrinum-Sporthalle.

Max Klapheck

Die weibliche D-Jugend



Beachen am Ostseestrand

Weibliche D-Jugend am Weißenhäuser Strand

Lang, lang ist es her, aber schön war's! Bei herrlichem Wetter und voller freudiger Erwartung starteten wir im Juni mit unserer weiblichen D-Jugend zu einer Saison-Ab-

schlussfahrt zum Weißenhäuser Strand. Auf der kurzweiligen Fahrt mit reichlich Verpflegung und wenigen Pausen (wie kann man während der Fahrt nur so viel naschen?) stellten sich viele Fragen: Was erwartet uns in der Ferienanlage? Wo sind wir untergebracht? Gegen welche Mannschaften müssen wir Beachhandball spielen?

Gegen Mittag erreichten wir dann als erste der teilnehmenden Mannschaften unser Ziel, bezogen schon mal teilweise die uns zugewiesenen Appartements, buchten ein Appartement für einige Betreuer nach und erkundeten die Umgebung.



Größter Anziehungspunkt war natürlich die Ostsee mit angenehmen Wassertemperaturen und herrlichem Sandstrand, Pommes und kühlen, alkoholfreien Getränken. Nach dem Abendessen wartete die Eröffnungsfeier auf uns. Vom Deich aus ging es mannschaftsweise zu den Spielfeldern am Strand und mit lauter Musik und vielen La-Ola-Wellen wurde das Beachhandballturnier offiziell eröffnet. Da wir am ersten Abend noch kein Spiel hatten, stand der Abend zur freien Verfügung.

Am nächsten Morgen wurde es dann Ernst, da nun Handball im Sand gespielt werden musste. Es war äußerst anstrengend und schweißtreibend, aber unsere Mädels zeigten bei den Spielen auf ungewohntem Untergrund einen super Einsatz und wurden dafür mit guten Ergebnissen belohnt. Die Spielpausen wurden wiederum für ein kühlendes Bad und Relaxen am Sandstrand genutzt. Der Abend stand zur freien Verfügung und wurde bei angenehmen Temperaturen im Wesentlichen mit Spaziergängen und dem Genießen des Sonnenuntergangs erlebt.



Am Sonntagmorgen standen dann weitere Spiele an, die erfolgreich bestritten wurden. Als dann am Mittag eine Unwetterwarnung mit Gewitter und Starkregen angekündigt wurde, packten wir schnell unsere Koffer, verzichteten auf das letzte Spiel und begaben uns trockenen Fußes auf den Heimweg. Wir kamen dann auch wohlbehalten und zufrieden wieder nach Schermbeck zurück. Es war für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Betreuer wie Spielerinnen) ein ganz tolles, erlebnisreiches Wochenende, über dessen Wiederholung es ernsthaft nachzudenken gilt.

Hartmut Reckelkamm





Hervorragende Leistungen der Turnerinnen

Bezirksmeisterschaft der Turnerinnen im Einzelwettkampf

Die Bezirksmeisterschaft der Turnerinnen im Einzelkampf wurden am 11. Novem-

ber 2018 in Marl Hüls ausgetragen. 117 Mädchen aus insgesamt 15 Vereinen turnten am Reck, Schwebebalken, Boden und Sprung um den Titel Bezirksmeister in den verschiedenen Jahrgängen. Der VfL RW Dorsten trat mit acht Turnerinnen im Gerätemehrkampf an.

Die Konkurrenz war riesig. Umso erfreulicher war das extrem gute Abschneiden der VfL-Turnerinnen. Alle Mädchen belegten Plätze unter den ersten zehn. Besonders stolz können wir auf unsere zwei Bezirksmeister Julia Balster (**Jahrgang 2004**) und Maren Haarnagell (**Jahrgang 2000**) sein, die sich in der starken Konkurrenz mit tollen Übungen an allen vier Geräten durchsetzten



und den Siegerpokal mit nach Hause nehmen konnten.

Aber auch die anderen Mädels können stolz auf ihre hervorragenden Ergebnisse sein.

Jahrgang 2004. Einen weiteren Podestplatz belegte Antonia Wilkes, die den Pokal für den dritten Platz entgegennehmen konnte.

Jahrgang 2006. Svea Meyer-Fredrich belegte einen phantastischen 5. Platz und Pia Kreter den 9. Platz.

Jahrgang 2007. Nele Maurus musste leider verletzt aufgeben, nachdem sie eine tolle Schwebebalken-Kür geturnt hatte. Ihre

Vereinskollegin Malina Goedecke hatte da mehr Glück und belegte den 6. Platz von insgesamt 23 Turnerinnen.

Jahrgang 2009. Unsere jüngste Starterin Nelly Mullen komplettierte das hervorragende Ergebnis der VfL-Turnerinnen mit einem 8. Platz.

Insgesamt ein hervorragendes Ergebnis, das den Trainingsfleiß und den Spaß unserer Mädchen widerspiegelt.

Wir hoffen, das bleibt so. Im nächsten Jahr möchten wir an diese wahnsinnig tollen Ergebnisse anknüpfen.

Tanja Breil

Mach mit ... Sport ... im VfL

Medaillenregen für stolze Turnerinnen

Anfängerwettkampf im Geräteturnen

Am 7. Oktober 2018 war es mal wieder so weit: Der VfL RW Dorsten richtete in der Sporthalle Petrinum den Anfängerwettkampf im Geräteturnen aus. Der Wettkampf richtete sich ausschließlich an Mädchen, die noch keinen oder erst einen Wettkampf geturnt hatten. Die Jüngsten waren erst fünf Jahre alt. Geturnt wurde am Reck, am Boden, am Sprung (Kasten oder Bock) und am Schwebebalken.

Sechs Vereine nahmen an diesem Wettkampf teil. Der VfL RW Dorsten schickte sechs Mädchen an den Start. Alle Turnerinnen begannen ihren Wettkampf am Balken,

dem Zittergerät für beinahe alle Mädchen. Ohne Sturz zeigten alle eine gute Übung. Danach ging es zum Reck und anschließend zum Sprung. Auch hier lief alles gut und ohne große Fehler.

Zum Schluss freuten sich alle Turnerinnen auf das Bodenturnen. Die Kür gelang den VfL-Turnerinnen besonders gut. Dementsprechend stolz konnten die Trainer und Eltern auf unsere Turnerinnen sein.

Bei der Siegerehrung konnten sich die jungen Sportler alle über eine Medaille freuen und die Trainer über tolle Platzierungen.



Jahrgang 2008

1. Platz Mia Sonntag
2. Platz Mia Kreytenberg
3. Platz Stella Herrmann

Jahrgang 2010

2. Platz Romy Heisterkamp

Jahrgang 2011

5. Platz Lilia Hamann
10. Platz Jana Rathmann

Wir hoffen, dass die Mädchen jetzt mit noch mehr Eifer und Spaß in ihre Gruppen gehen.

Tanja Breil





Stofftiere und Medaillen vom Nikolaus

Erfolgreich beim Nikolaus-Wettkampf der Turnerinnen

Insgesamt nahmen mehr als 150 Turnerinnen am Nikolaus-Wettkampf der Turnerinnen in Gelsenkirchen teil. Dieser Wettkampf

ist bei den Mädchen sehr beliebt. Die Turnerinnen kamen nicht nur aus dem näheren Umfeld sondern auch aus der weiteren Umgebung, wie z. B. Gelscher und Selm. Vom VfL RW Dorsten starteten auch in diesem Jahr 12 Turnerinnen.

Nachdem sich alle Turnerinnen an den vier Geräten eingeturnt hatten, startete der Wettkampf für die VfL-Mädchen mit dem Sprung. Bei den Sprüngen



über Kasten, Bock oder Pferd zeigten unsere Mädchen ihr Können. Auch bei den Bodenübungen wurden kaum Fehler gemacht. Komplettiert wurde der Gerätemehrkampf mit den Übungen am Reck und Schwebebalken. Auch wenn wir Übungsleiter nach missglückten Übungen die eine oder andere Träne trocken mussten, konnten am Ende des Tages alle unsere Mädchen mit hervorragenden Platzierungen nach Hause gehen.

Zur Siegerehrung am Ende besuchte der Nikolaus die Mädchen und überreichte allen großen und kleinen Turnerinnen ein Stofftier und eine Medaille. Zum ersten Mal gab es für die besten zehn Mädchen jeden Jahrgangs ein T-Shirt des Turngau Münsterlandes. Sieben unserer Mädchen konnten so ein T-Shirt mit nach Hause nehmen. Finja Aldenhoff und Annika Stockloßa erturnten sogar den ersten und den zweiten Platz in ihrem Jahrgang.

Die Ergebnisse unserer Mädchen:

Jahrgang 2004/2005

Platz 10 Svenja Busch

Jahrgang 2006

Platz 1 Finja Altenhoff

Platz 8 Hanna Landau

Jahrgang 2007

Platz 8 Aiyana Heier

Platz 12 Mia Stumpf

Platz 18 Greta Ziemann

Jahrgang 2008

Platz 2 Annika Stockloßa

Jahrgang 2009

Platz 10 Leni Winkel

Platz 14 Liv Meyer-Fredrich

Platz 15 Mathilda Plümpe

Jahrgang 2010

Platz 11 Romy Heisterkamp

Jahrgang 2011

Platz 9 Lilia Hamann

Ein schöner Erfolg!

Mädchen turnen in Altendorf-Ulfkotte

Weihnachtliche Spiele bei der Nikolausfeier

Jeden Donnerstag treffen wir uns mit 20 Grundschulkindern in der Turnhalle Altendorf-Ulfkotte zum Turnen.

Meistens sind alle Kinder da, das erfreut mich als Übungsleiterin und meine fleißigen Helfer Lara, Maja und Svea sowie unserer Praktikantin Katharina besonders. Katharina macht zurzeit ihr Sport-Abitur im Paul-Spiegel-Kolleg und bereichert unsere Turnstunden mit ihren tollen Übungsentwürfen.

So gestaltete sie auch unsere Nikolausfeier und bereitete den Mädchen mit weihnachtlichen Spielen rund um das Material Zeitung ein großes Vergnügen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Kindern und Helfern dieser Gruppe für ihren Einsatz jede Woche bedanken. Schön, dass ihr immer da seid. Weiter so!

Tanja Breil



Wettkampfbilder aus der Sporthalle

Turnerinnen bei der Bezirksmeisterschaft

Maren Haarnagell / Tanja Breil



Vorstandsmitglieder

1. Vorsitzender Heinz-Georg Schulz	Dr.-Lukaschek-Str. 44 46284 Dorsten	(0 23 62) 7 37 12 1.Vorsitzender@vfl-rw-dorsten.de
2. Vorsitzender Dominic Zientek	Klosterstr. 98 46282 Dorsten	2.Vorsitzender@vfl-rw-dorsten.de
1. Kassenwart Brigitte Schulz	Dr.-Lukaschek-Str. 44 46284 Dorsten	(0 23 62) 7 37 12 1.Kassenwart@vfl-rw-dorsten.de
2. Kassenwart Christiane Fecke	Hellweg 154 a 46282 Dorsten	(0 23 62) 7 70 56 2.Kassenwart@vfl-rw-dorsten.de
1. Geschäftsführer Andreas Tonn	Salzmannstr. 85 48147 Münster	(01 74) 3 45 44 19 1.Geschaefstuehrer@vfl-rw-dorsten.de
2. Geschäftsführer Kerstin Zientek	Klosterstr. 98 46282 Dorsten	2.Geschaefstuehrer@vfl-rw-dorsten.de
Sozialwart Andreas Tonn	Salzmannstr. 85 48147 Münster	(01 74) 3 45 44 19 Sozialwart@vfl-rw-dorsten.de
Rechtsbeistand Jennifer Grüger	Glück-Auf-Str. 260 46284 Dorsten	(0 23 62) 99 61 78 Rechtswart@vfl-rw-dorsten.de

Abteilungsleiter / Ansprechpartner

KONTAKT	Telefon (0 23 65) 95 44 94	
Faustball	Helmut Brumberg	Faustball@vfl-rw-dorsten.de
Handball	Organisations-Ausschuss	Handball@vfl-rw-dorsten.de
Handball-Oldies	Karl Schierenberg	Handball-oldies@vfl-rw-dorsten.de
Leichtathletik	Heinz-Georg Schulz	Leichtathletik@vfl-rw-dorsten.de
Mutter-Kind-Turnen	Elfriede Eikemper	Mutter-Kind-Turnen@vfl-rw-dorsten.de
Turnen	Tanja Breil	Turnen@vfl-rw-dorsten.de
Volleyball, gemischt	Klaus Vogt	Volleyball@vfl-rw-dorsten.de

Sporthallen

Sportstätte	Anschrift	Telefon
St.-Agatha-Grundschule	Mitte / Vosskamp 2	(0 23 62) 2 28 26
Albert-Schweitzer-Schule	Hervest / Glück-Auf-Str.	(0 23 62) 7 10 83
Grundschule Antonius	Holsterhausen / Heroldstr.	(0 23 62) 6 23 55
Augustaschule	Halterner Str. 62	(0 23 62) 7 17 69
Berufliche Schulen	Hervest / Halterner Str.	
Bonifatiuschule	Holsterhausen / Pliesterbeckerstr. 76	(0 23 62) 6 12 54
Gesamtschule Wulfen	Wulfen / Wulfener Markt 2	(0 23 69) 9 15 80
Geschwister-Scholl-Schule	Mitte / Nonnenkamp	(0 23 62) 2 47 06
Kardinal-von-Galen-Schule	Altendorf-Ulfkotte	
Petrinum-Sporthalle	Mitte / Kurt-Schumacher-Str.	(0 23 62) 66 39 12
Pestalozzischule	Hardt / Storchsbaumstr. 65	(0 23 62) 2 50 38
Ursula-Sporthalle	Mitte / Kurt-Schumacher-Str.	
Wichernschule	Holsterhausen / Bismarckstraße 187	

Beiträge

	Turnen, Leichtathletik, Volleyball	Handball
Kinder/Jugendliche	8,00 EUR	9,00 EUR
Erwachsene ab 18 Jahre	9,00 EUR	11,00 EUR
Familie	20,00 EUR	22,00 EUR

Trainings- und Übungszeiten

Tag	Uhrzeit	Gruppe	Sportstätte
FAUSTBALL			
Mi	20.30–22.00 Uhr	Faustball	Josefschule
So	9.30–12.00 Uhr	Tennis Senioren	Wichernschule
VOLLEYBALL			
Di	17.30–19.30 Uhr	Volleyball gemischt	Geschwister-Scholl-Schule
Do	19.30–21.30 Uhr	Volleyball Mädchen/Jungen	Ursula-Sporthalle
HANDBALL			
Mo	19.00–20.00 Uhr	Senioren Ü35	Petrinum-Sporthalle
Di	18.30–20.00 Uhr	männliche B-Jugend	Petrinum-Sporthalle
	20.00–21.30 Uhr	Senioren Oldies	Petrinum-Sporthalle
Mi	17.00–18.30 Uhr	gemischte E- und F-Jugend	Petrinum-Sporthalle
	17.30–19.00 Uhr	weibliche C- und D-Jugend	Petrinum-Sporthalle
	20.00–21.30 Uhr	Frauen	Petrinum-Sporthalle
Do	18.30–20.00 Uhr	männliche B-Jugend	Petrinum-Sporthalle
Fr	17.00–18.30 Uhr	gemischte E- und F-Jugend	Petrinum-Sporthalle
	18.30–19.45 Uhr	offenes Jugendtraining	Petrinum-Sporthalle
	19.45–21.15 Uhr	Frauen	Petrinum-Sporthalle
LEICHTATHLETIK			
Di	20.00–22.00 Uhr	Leichtathletik Oldies	Petrinum-Sporthalle
	20.00–22.00 Uhr	Leichtathletik Oldies	Berufl. Schule (Paul-Spiegel-Kolleg)
Mi	17.30–19.00 Uhr	Leichtathletik (Sommer)	Sportplatz Marler Straße
Fr	17.30–19.30 Uhr	Leichtathletik (Sommer)	Sportplatz Marler Straße

Die Heimspiele der Handballer – in der Regel am Wochenende – werden in den Sporthallen des Gymnasium Petrinum oder der Gesamtschule Wulfen ausgetragen.

Tag	Uhrzeit	Gruppe	Sportstätte
TURNEN			
Mo	18.30–20.00 Uhr	Frauenturnen	Albert-Schweitzer-Schule
	19.30–21.00 Uhr	Frauenturnen	Augustaschule
	16.00–17.30 Uhr	Frauenturnen	St.-Agatha-Grundschule
Di	16.00–18.30 Uhr	Geräteturnen	St.-Agatha-Grundschule
Mi	16.00–17.00 Uhr	Geräteturnen	Bonifatiuschule
	16.00–19.00 Uhr	Mutter-Kind-Turnen	Albert-Schweitzer-Schule
	17.00–18.30 Uhr	Geräteturnen	Bonifatiuschule
Do	15.00–16.30 Uhr	Geräteturnen	Kardinal-von-Galen-Schule
	15.30–17.00 Uhr	Jungenturnen	Geschwister-Scholl-Schule
	15.30–19.00 Uhr	Mädchenturnen	Bonifatiuschule
Fr	15.00–17.30 Uhr	Mutter-Kind-Turnen	Grundschule Antonius
Sa	9.00–11.00 Uhr	Sondertraining	Bonifatiuschule

Dankeschön

an unsere Sponsoren

Wir danken unseren Inserenten für die Unterstützung und bitten unsere Leserinnen und Leser, diese Firmen bei den Einkäufen besonders zu berücksichtigen.

VfL Rot-Weiß Dorsten im Internet

www.vfl-rw-dorsten.de
www.turngau-muensterland.de

Sicherheit der Kinder

Liebe Eltern,

aus aktuellem Anlass möchten wir Ihnen ein paar Grundregeln für die Sicherheit Ihrer Kinder außerhalb der Schul- und Sporthallen mit auf den Weg geben.

➤ Bringen Sie Ihre Kinder erst kurz vor Beginn der Turnstunde zur Turnhalle.

➤ Lassen Sie Ihr Kind niemals allein vor der Turnhalle auf den Übungsleiter warten.

➤ Überzeugen Sie sich, dass der Übungsleiter anwesend ist und die Turnstunde statt findet.

➤ Geben Sie, wenn möglich, Ihr Kind persönlich in die Obhut des Übungsleiters.



➤ Holen Sie oder eine Person Ihres Vertrauens Ihr Kind persönlich von der Turnhalle ab.

➤ Seien Sie pünktlich.

➤ Sie sollten unbedingt jederzeit in der Zeit der Turnstunde unter der von Ihnen angegebenen Telefonnummer erreichbar sein.

Bitte bedenken Sie ganz besonders, dass der Übungsleiter nur in der Turnhalle und in der Zeit der Turnstunde für Ihr Kind verantwortlich ist.

Vielen Dank!

*Ihre Übungsleiter
des VfL Rot-Weiß Dorsten*

Unfallmeldung

Alle unsere Mitglieder und Übungsleiter sind bei Unfällen im Rahmen ihrer sportlichen Betätigung durch den VfL RW Dorsten abgesichert. Zur Sicherung des Versicherungsschutzes ist die nachstehende Vorgehensweise einzuhalten

1. Unfallmeldung an den Übungsleiter melden
2. Unfall an den Sozialwart Andreas Tonn per Mail an tonn_andreas@web.de oder (01 74) 3 45 44 19 melden
3. Schadenformulare bei Unfällen aus dem Internet unter folgendem Link downloaden: http://www.sporthilfe-nrw.de/fileadmin/Sporthilfe/Dokumente/schadenmeldung_unfall_download_wrkflw.pdf

4. Schadenformulare bei Haftpflichtschäden (z. B. Kfz-Unfällen) aus dem Internet unter folgendem Link downloaden:

http://www.sporthilfe-nrw.de/fileadmin/Sporthilfe/Dokumente/schadenmeldung_haftpflicht_download_wrkfw.pdf

5. Das Schadenformular vollständig ausgefüllt mit der Vereinskennziffer: 3403019 an das Versicherungsbüro der Sporthilfe NRW, Paulmannshöher Straße 13 in 58515 Lüdenscheid senden

Anfragen über Leistungen oder Meldung von Beschwerden immer über Andreas Tonn abwickeln.

Andreas Tonn



Wenn man einen Finanzpartner hat, der den Sport in der Region unterstützt.



Vereins- und Jugendhaus VfL Rot-Weiß Dorsten e.V.

Kurt-Schumacher-Straße 27 · 46282 Dorsten
Telefon (0 23 62) 95 44 94 · Mobil (01 71) 5 22 62 29
Internet: www.vfl-rw-dorsten.de
E-Mail: vereinshaus@vfl-rw-dorsten.de

Vermietung für ...

- Hochzeiten
- Geburtstage
- Seminare

und andere Veranstaltungen

**Natürlich auch mit
Rundum-Service!**

